

UNIVERSITÄTSSTADT TÜBINGEN,

STADTTEIL BÜHL

BEBAUUNGSPLAN »STEINRIEGEL I«

Nr. 3011

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GEMÄSS § 9 ABS. 1 BUNDESBAUGESETZ UND DER
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.11.1968

SIEHE PLANEINTRAG

BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

GEMÄSS § 111 LANDESBAUORDNUNG

SIEHE PLANEINTRAG

DACHAUFBAUTEN UND DACHEINSCHNITTE SIND NICHT ZULÄSSIG

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG :

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 2 (1) BUNDESBAU-
GESETZ VOM GEMEINDERAT DER STADT TÜBINGEN NACH ZU-
STIMMUNG DES ORTSCHAFTSRATS DES STADTTEILS BÜHL AM ...
... **26. JULI 1971** ... ALS ENTWURF AUFGESTELLT

ÖFFENTLICHE AUFLAGE :

DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM **11.8.1971**
BIS **15.9.1971** ~~IN~~ (IM) RATHAUS BÜHL UND BEIM STADT PLANUNGSAMT
ÖFFENTLICH AUFGELEGEN

SATZUNGSBESCHLUSS :

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE VOM GEMEINDERAT DER
UNIVERSITÄTSSTADT TÜBINGEN UNTER MITWIRKUNG DES
ORTSCHAFTSRATS DES STADTTEILS BÜHL AM **11.10.1971**
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

GENEHMIGUNG :

DIESER BEBAUUNGSPLAN WURDE DURCH ERLASS DES RE-
GIERUNGSPRÄSIDIUMS SÜDWÜRTTEMBERG - HOHENZOLLERN
GEMÄSS § 11 B.BAUGESETZ AM **14.1.1972** MIT ERL.NR. **1574/71**
GENEHMIGT

INKRAFTTRETEN :

DIE ÖFFENTLICHE AUFLAGE DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGS-
PLANES MIT BEGRÜNDUNG IST AM **26.1.1972** GEMÄSS § 12 B.BAUG.
ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. DAMIT IST DER BEBAU-
UNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH

TÜBINGEN , DEN 9. JULI 1971

BÜRGERMEISTERAMT

IV

~~BÜRGERMEISTER~~
OBERBÜRGERMEISTER

STADTPLANUNGSAMT

STADTMESSUNGSAMT

F. Müller
STADTOBERBAURAT

König
STADTOBERVERMESSUNGS RAT

TIEFBAUAMT

H. Künz
STADTOBERBAURAT

Nr. 3011

Tübinger Höhen

Bei den Höhenangaben im zeichnerischen Teil des Bebauungsplans handelt es sich um Angaben im Tübinger Höhensystem.